

Giessen, d. 13. November 1936.

Professor Cordier
Giessen, Gr. Steinweg 15.

Herrn
Prof. D. Karl Barth
Basel (Schweiz)
Universität.

Lieber Herr Kollege!

In der Anlage gebe ich Ihnen Kenntnis von Ausführungen in den NS-Briefen, Schulungsblätter der NSDAP. im Rhein-Main-Gebiet vom September dieses Jahres.

Wie Sie sehen, ist dabei Ihr Schaffhausener Vortrag in besonderer Weise herangezogen und politisch gegen die Bekennende Kirche ausgewertet. Es war uns in der Bek. Kirche immer ein besonderes Anliegen, uns nicht auf die politische Ebene abdrängen zu lassen. Wir glaubten gerade auch Ihre Theologie so verstehen zu sollen, dass wir uns streng an unseren kirchlichen Auftrag zu halten hätten und uns vor politischen Nebenzielen zu hüten hätten. Sie haben doch wohl wiederholt mit uns zusammen die Haltung der Auslandspresse bedauert, die vielfach die kirchlichen Auseinandersetzungen in Deutschland politisch verstanden und ausgenutzt hat. Es wäre uns eine grosse Hilfe, wenn Sie das Ihre dazu tun könnten, die kirchlichen Auseinandersetzungen in Deutschland vor politischem Missverstehen und politischen Missdeutungen zu bewahren. Sie werden gewiss mit uns zusammen es bedauern, dass Ihre Schaffhausener Rede politisch gegen uns ausgespielt wird. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Bekennende Kirche nur dann ihre Mission am deutschen Volke erfüllen kann, wenn sie sich auf ihren kirchlichen Auftrag beschränkt und sich nicht dem Verdacht getarnter politischer Opposition aussetzt.

Ich benutze die Gelegenheit Sie aus unserem Hessenland bestens zu grüssen.

Ihr ergebener

L. M. Cordier

Anlage.